



SITE
SIGHT
SIGNS

Audiowalk-Performance vom
performance-label:
profikollektion

HEXEN *er*FINDEN

Zwischen 1556 und 1630 wurden in Hofheim mindestens 11 Frauen wegen Hexerei angeklagt, mindestens neun von ihnen zum Tode verurteilt. In Flörsheim und Umgebung wurden zwischen 1595 und 1630 mehr als 70 Personen hingerichtet, wobei das Jahr 1616 als Schwerpunkt gelten kann. In Idstein wurden insgesamt 35 Frauen und acht Männer wegen Zauberei zum Tod verurteilt, innerhalb von zwei Jahren 1676 und 1677. Dank regionaler Geschichtsaufarbeitung sind heute viele Geschichten von als Hexen oder Zauberer getöteter Menschen bekannt. Die Künstler/innen von profikollektion erzählen die Geschichte(n) der Hexenverfolgung mit einem ortsspezifischen Audiowalk.

Ein Projekt von & mit profikollektion:

Katja Kämmerer (Bildende Künstlerin) | Jan Deck (Theatermacher) | *Sound & Komposition* Louisa Beck
Sprecherinnen Cornelia Niemann, Marlene-Sophie Haagen

Das Projekt wurde initiiert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain als Teil der Reihe »Site Sight Signs« mit ortsspezifischen Arbeiten in der Region. Es wird durchgeführt als Kooperation der Städte Hofheim, Flörsheim und Idstein.

Termine

Samstag, 25. Mai 2024 Hofheim | **Startzeiten** zwischen 14.00 – 18:00 Uhr | **Treffpunkt** Hofheim, Stadtbücherei
Sonntag, 26. Mai 2024 Flörsheim | **Startzeiten** zwischen 14.00 – 18:00 Uhr | **Treffpunkt** Flörsheim, Heimatmuseum
Sonntag, 23. Juni 2024 Idstein | **Startzeiten** zwischen 14.00 – 18:00 Uhr | **Treffpunkt** Idstein, Tourist-Info

8 Euro für Erwachsene, 5 Euro mit Kurkarte, Kinder bis einschließlich 15 Jahre sind frei

 Ca. 70 Min